

Endlich wieder Eis!

Auch Frankfurt ruft

„Leck mich!“

Das Eis ist gebrochen, die Eiscafé's dürfen wieder Eis verkaufen. Wir haben in den letzten Tagen gefühlt tonnenweise Eis verputzt und freuen uns wie die Schneekönige.

Das Eiscafé **Dolce Vita** in Frankfurt-Oberrad ist grundsätzlich bei Eis und Kuchen top, aber allein das Joghurt-Eis ist fabelhaft und lohnt den Besuch. So reintönig, fein und geschmackvoll findet man diese Sorte selten. Auch die anderen Klassiker haben Klasse: Kokos, Amarena oder Malaga. Ein Must-have zudem die Kuchen, vor allem die wölkchenhafte Käsesahne und die fruchtbombige Himbeer-Mascarpone, das Tiramisu erinnert an „früher“. Wie schön, dass es noch solche individuelle und handwerklich solide arbeitende Betriebe gibt. Old school in seiner besten Form.



Die Eis-Familie vom Dolce Vita

Das **Milano** in der Schweizer Straße in Sachsenhausen zeigt sich wie in seinen guten Jahren wieder in Topform. Unsere Favoriten: Karamell mit Fleur de Sel, Kokos, Joghurt, Vanille, Pistazie. Auch sonst unter den probierten Sorten keine Niete. Es gibt noch nicht das ganze Sommersortiment, aber die Qualität stimmt so oder so.

Bei **Firenze** am Walther-von-Cronberg-Platz in Sachsenhausen stehen die Leute ganz brav und mit dem nötigen Abstand an. Und werden mit allerbestem Eis belohnt. For di Latte und Amarena muss man auch probiert haben. Man kann hier, was auch immer blind bestellen und wird Qualität erleben, sogar bei Sorten, die man sonst vielleicht weniger schätzt. Sehr empfehlenswert und selten so professionell ausgeführt: Man kann sich das Eis auch in verschiedenen Größen (500 – 1500 ml) für zu Hause in der Thermobox gekühlt mitnehmen. Eis: Die alte Liebe glüht wieder und wir schmelzen dahin.

BISS-Redaktion

Sie lesen gern BISS? Zeigen Sie uns Ihre Wertschätzung!